Datenstandort und Datenexport

Informationen nach dem Data Act (Verordnung (EU) 2023/2854). Stand: November 2026

Infrastruktur und Rechtsordnung

Inhalte und exportierbare Daten unserer Kunden speichern und verarbeiten wir ausschließlich in Rechenzentren der Scaleway SAS im Großraum Paris, ohne Übermittlung in Drittstaaten. Das gilt auch für die Speicherung im Asset Management und für unsere KI-Modelle. Die eingesetzte Infrastruktur unterliegt französischem Recht und dem Recht der Europäischen Union; Vertragspartner ist die on:mint GmbH mit Sitz in Berlin. Auf der öffentlichen Blockchain Polygon liegen nur Hashwerte, aus denen sich Inhalte nicht rekonstruieren lassen.

Schutz vor Zugriff aus Drittstaaten

Gegen einen rechtswidrigen Zugriff staatlicher Stellen außerhalb der EU auf Daten, die wir in der EU speichern, treffen wir folgende Maßnahmen:

- Technisch: Verschlüsselung jeder Übertragung mit Transport Layer Security (TLS) 1.2 oder 1.3 und verschlüsselte Ablage gespeicherter Dateien; Schlüssel im Key Manager von Scaleway in der EU; Speicherknoten und Kerndienste in privaten Netzwerken ohne öffentlichen Zugang.
- Organisatorisch: Zugriff nur durch berechtigte Beschäftigte nach einem Rollenkonzept; rechtliche Prüfung jedes Herausgabeverlangens einer Behörde, bevor wir darauf reagieren.
- Vertraglich: ausschließlich Unterauftragsverarbeiter mit Verarbeitungsort in der EU, ohne Drittlandübermittlung. Daten geben wir an Behörden eines Drittstaats nur auf Grundlage einer internationalen Übereinkunft oder in den Grenzen von Art. 32 Data Act heraus. Vorher informieren wir den betroffenen Kunden, soweit dies zulässig ist.

Exportierbare Daten, Formate und Schnittstellen

Welche Daten exportierbar sind und welche nicht, regelt § 9 Abs. 1 unserer AGB abschließend. Kunden können ihre Daten während der Laufzeit und 30 Kalendertage nach Vertragsende abrufen. Für Export und Wechsel stellen wir allen Kunden unentgeltlich eine dokumentierte Exportschnittstelle bereit, in Paketen ohne Zugang zur Programmierschnittstelle (API) auf Anfrage.

Daten	Format	Abruf
Hochgeladene und gespeicherte Dateien	Originalformat, etwa JPEG, PNG, WebP, PDF, MP4	Konto, Exportschnittstelle
Gekennzeichnete Dateien mit Label, Wasserzeichen und Content Credentials	Bild- oder Videoformat mit eingebettetem Manifest nach dem Standard der Coalition for Content Provenance and Authenticity (C2PA); bei PDF-Dokumenten Manifest als eigene Datei	Konto, Exportschnittstelle
Content-Credentials-Manifeste	C2PA-Manifest nach der C2PA-Spezifikation im JPEG Universal Metadata Box Format (JUMBF), zusätzlich JSON (JavaScript Object Notation)	Exportschnittstelle
Protokolle und Register: Kennzeichnungen, Ausnahmen, Werkhistorie im IP Management	JSON und CSV (kommagetrennte Werte)	Konto, Exportschnittstelle

Daten	Format	Abruf
Verankerungen	Hashwert, Zeitstempel und Transaktionskennung als JSON	Exportschnittstelle; zusätzlich öffentlich auf der Blockchain prüfbar
Konto- und Kennzeichnungseinstellungen	JSON	Exportschnittstelle

Bekannte Einschränkungen

Content Credentials bleiben mit dem Signaturzertifikat von on:mint verknüpft. Ein neuer Anbieter kann bestehende Manifeste lesen und prüfen, aber nicht im Namen von on:mint fortschreiben. Unsichtbare Wasserzeichen lassen sich nur mit Verfahren von on:mint auslesen; die Prüfung bleibt über on:mint Verify unentgeltlich möglich, solange on:mint Verify angeboten wird.

Anbieterwechsel

Ablauf und Fristen des Wechsels regelt § 9 unserer AGB. Den Wechsel oder die Löschung Ihrer Daten kündigen Sie in Textform an, etwa per E-Mail an hello@onmint.io. Wechselentgelte erheben wir nicht.